

Mandats-Mitteilung

Hengeler berät JCDecaux bei Intensivierung der Partnerschaft mit Wall

Im Rahmen eines Asset Swap verkauft JCDecaux die Berliner VVR Decaux GmbH sowie ihre Düsseldorfer Tochtergesellschaft Zacharias GmbH an die Wall AG. Im Gegenzug tritt die Wall AG ihre niederländische und russische Tochtergesellschaft an JCDecaux ab.

Ferner haben die Parteien - unter Kartellrechtsvorbehalt - eine gemeinsame paritätische Vertriebsgesellschaft gegründet, in der alle Plakatflächen der JCDecaux Deutschland GmbH sowie der Wall AG vermarktet werden. In ihrem amerikanischen Gemeinschaftsunternehmen haben die Partner zudem eine Neuordnung ihrer Anteile vereinbart. Strategische Bedeutung gewinnt das Geschäft, weil Wall auf die Option verzichtet, im nächsten Jahr die 35 Prozent, die JCDecaux an der Wall AG hält, zurückzukaufen.

Hengeler Mueller berät JCDecaux. Tätig sind die Partner Dr. Oleg de Lousanoff (Corporate/M&A) und Dr. Horst Satzky (Kartellrecht).

Bereits seit 2003 berät Hengeler Mueller JCDecaux S.A., Paris, fortlaufend bei ihrer Geschäftstätigkeit in Deutschland. JCDecaux gilt als das größte Stadtmöblierungsunternehmen der Welt und die Nummer eins der Außenwerbung in Europa und Asien. Die Sozietät beriet JCDecaux u.a. beim Erwerb einer Beteiligung an Wall AG von Clear Channel (2003), in den Bieterverfahren für Deutsche-Städte-Medien GmbH (2004) und Deutsche Eisenbahn-Reklame GmbH (2005) sowie zuletzt erfolgreich beim Erwerb von VVR-Berek GmbH (2006) von der Berliner Verkehrsbetriebe AöR.

Ansprechpartner: Herr Keith D. Bain
– PR Manager –
Hengeler Mueller
Partnerschaft von Rechtsanwälten
Bockenheimer Landstraße 51
60325 Frankfurt
Tel.: 069 17095-207
Fax: 069 725773
keith.bain@hengeler.com

09. März 2007